

# Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1001	Pflicht

## Modultitel Einführung in die Slawistik

**Modultitel (englisch)** Introduction to Slavic Studies

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Böhmischer Länder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele**

Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze benennen und erläutern sowie Fachterminologie nennen und definieren und diese bei der Bearbeitung von ausgewählten Primärwerken der slawischen Literatur verwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse über wichtige Sekundärliteratur zur slawischen Literaturwissenschaft (Überblick über Sekundärliteratur zum Thema, Kenntnis wichtigster Theoretiker, Fähigkeit der Recherche entsprechender Werke).

Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.

Die Studierenden können die bedeutenden geistesgeschichtlichen Epochen Polens/ der Böhmischer Länder benennen und kurz charakterisieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse zur Geschichte, politischen Struktur und Kultur Polens /Tschechiens.

**Inhalt**

- Die Vorlesung vermittelt einschlägiges literaturwissenschaftliches Basiswissen. Sie gibt einen Überblick über die Stilformationen im europäischen Kontext und deren spezifische literarische Ausdifferenzierungen im slawischen Bereich sowie die bedeutendsten literaturwissenschaftlichen Richtungen und lehrt insbesondere das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach.
- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach



- Vergleichender Überblick über die bedeutenden geistesgeschichtlichen Epochen unter spezieller Berücksichtigung der Eigendynamik der jeweiligen slawischen Kultur und interkultureller Bezüge, Einführung in die polnische/tschechische kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur, Diskussion über historische Entwicklungen bis zu aktuellen kulturellen Erscheinungen

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Von den beiden Übungen ist eine zu wählen.

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Polen" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Böhmischer Länder" (2SWS)



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1003	Pflicht

### Modultitel Tschechisch I

**Modultitel (englisch)** Czech I

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h
- Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- B.A. Lehramt Tschechisch
- M.A. Slawistik
- M.A. Sorabistik
- M.A. Westslawistik
- Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Mittelschule
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)

**Ziele** Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt** Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Tschechischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigste Deklinations- und Konjugationsmuster des Tschechischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.



**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1005	Pflicht

### Modultitel Tschechisch II

**Modultitel (englisch)** Czech II

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen** • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Mittelschule
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)

**Ziele** Die Studierenden haben erweiterte Tschechischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt** Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).

**Teilnahmevoraussetzungen** Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1003 "Tschechisch I"

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.



**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6SWS)



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1006	Pflicht

**Modultitel** **Geschichte der westslawischen Sprachen/Literaturen/Kulturen**

**Modultitel (englisch)** History of the Western Slavonic Languages / Literatures / Cultures

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft  
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

**Ziele** Erweiterung und Vertiefung des im Modul 04-072-1001 („Einführung in die Slawistik“) erreichten Kenntnisstands.

**Inhalt**

Geschichte der westslawischen Sprachen  
In der Vorlesung werden die westslawischen Sprachen im Zusammenhang der indoeuropäischen Sprachfamilie positioniert, Eigenschaften der baltoslawischen Spracheinheit, Spezifika der urslawischen Periode und der Zerfall des Urslawischen aufgezeigt. Besondere Beachtung finden die Ausdifferenzierung von Schriftsprachen, Regionalsprachen und Dialekten sowie neuere und neueste Entwicklungstendenzen.

Kultur-/Literaturgeschichte Polen

Die Vorlesung baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen des ersten Semesters auf. Sie behandelt ausgehend von dem eingeführten Epochenmodell Spezifika in der Entwicklung der polnischen Kultur und Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Untersucht werden Schlüsseltexte zu verschiedenen Epochen.

Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien

Die Vorlesung baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen des ersten Semesters auf. Sie behandelt ausgehend von dem eingeführten Epochenmodell Spezifika in der Entwicklung der tschechischen Kultur und Literatur von den



Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Untersucht werden Schlüsseltexte zu verschiedenen Epochen.

#### Arealstudien Polen

In der Übung werden Sachtexte zu politischen, gesellschaftlichen, kulturgeschichtlichen und literarischen Realien unter Berücksichtigung von sprachlichen Termini und Besonderheiten, aber auch Unterschieden polnischer und deutscher Lebenswelten analysiert und diskutiert.

#### Arealstudien Tschechien

In der Übung werden Sachtexte zu politischen, gesellschaftlichen, kulturgeschichtlichen und literarischen Realien unter Berücksichtigung von sprachlichen Termini und Besonderheiten, aber auch Unterschieden tschechischer und deutscher Lebenswelten analysiert und diskutiert.

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

keine

#### **Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

#### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte der westslawischen Sprachen" (1SWS)
	Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Polen" (2SWS)
	Vorlesung "Kultur-/Literaturgeschichte Tschechien" (2SWS)
	Übung "Arealstudien Polen" (Studierende mit Schwerpunkt Polnisch) oder "Arealstudien Tschechien" (Studierende mit Schwerpunkt Tschechisch)" (1SWS)



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1008	Pflicht

### Modultitel Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch

**Modultitel (englisch)** Linguistics and Literary Studies: Czech

**Empfohlen für:** 3. Semester

**Verantwortlich** Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft  
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Tschechische Literatur und Kultur I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Praktische Grammatik Tschechisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik / Schwerpunkt Tschechisch
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell / Schwerpunkt Tschechisch
- Bachelor Lehramt Tschechisch Gymnasien und Mittelschulen
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als kleiner oder großer Wahlbereich

**Ziele** Erweiterte und vertiefte methodisch-theoretische und praktisch-analytische Kenntnisse, weiterentwickelte Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse, Festigung in der Anwendung auf Grundfragen der bohemistischen Literatur- und Sprachwissenschaft sowie praktische Grammatik.

**Inhalt** Tschechische Literatur und Kultur I  
Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Entwicklungstendenzen der tschechischen Literatur und Kultur im 19. Jh. Fokussiert werden die prägenden ästhetischen/poetologischen Konzepte und Paradigmenwechsel an Epochenübergängen, die Gattungsentwicklung und spezifische Themen im kulturgeschichtlichen Kontext.

Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen  
Seminar und Übung bilden eine sich wechselseitig ergänzende Einheit. Das Seminar behandelt die Hauptaspekte der tschechischen Phonetik sowie der morphologischen Analyse und ordnet sie in das System der tschechischen Gegenwartssprache ein. Dabei werden die Phonetik und die morphologischen Kategorien aus kontrastiver Sicht im Bezug auf das Deutsche dargestellt, die aufgeworfenen phonetischen und morphologischen Probleme vertieft und unter dem Aspekt des Tschechischen als Fremdsprache exemplarisch analysiert.

Praktische Grammatik Tschechisch  
Die erworbenen theoretischen Grundlagen werden in die Praxis umgesetzt und an ausgewählten Textbeispielen kontrastiv zum Deutschen geübt und erörtert.



**Teilnahmevoraussetzungen**

Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR

**Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Tschechische Literatur und Kultur I" (2SWS)
	Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2SWS)
	Übung "Praktische Grammatik Tschechisch" (2SWS)



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1010	Pflicht

### Modultitel Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch: Vertiefung

**Modultitel (englisch)** Linguistics and Literary Studies Czech: Advanced Course

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft  
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Tschechische Literatur und Kultur II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Lehramt Tschechisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich

**Ziele** Erweiterung und Vertiefung der methodisch-theoretischen und praktisch-analytischen Kenntnisse und der Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse mit Ausweitung auf die Literatur des 20. und 21. Jh., landeskundliche Hintergründe (insbesondere Gesellschaft und Kultur) sowie auf die Wortbildung und Lexikologie; Festigung der Fachkenntnisse in Sprach- und Literaturwissenschaft und exemplarische Ausweitung auf Literaturverfilmung/Intermedialität sowie auf den landeskundlichen Kontext.

**Inhalt** Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen  
Das Seminar macht mit den theoretischen Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie vertraut. In der Wortbildungslehre werden insbesondere die Unterschiede zum Deutschen vorgestellt und funktionale Äquivalenzen zwischen Derivation und Komposition aufgezeigt. Dabei werden die erworbenen Kenntnisse theoretisch vertieft und die linguistischen Probleme auf den Gebieten der Wortbildung und Lexikologie exemplarisch analysiert und diskutiert. Es werden ältere und neuere Tschechisch-Wörterbücher untersucht v. a. hinsichtlich solcher Stichwörter, die beim Übersetzen Schwierigkeiten bereiten können.  
Sprachliches Quellenmaterial sind u.a. die literarischen Texte der Lektüreübung.

Tschechische Literatur und Kultur II  
Das Seminar behandelt exemplarisch Entwicklungstendenzen, Zäsuren und Paradigmenwechsel, sowie Gattungs- und Themenschwerpunkte der tschechischen Gegenwartsliteratur seit der Jahrhundertwende unter



Berücksichtigung von Kanonbildung und Rezeptionskontext sowie involvierter landeskundlicher Aspekte. Die Analyse und Interpretation ausgewählter Texte stützt sich auf eine fortgeschrittene Reflexion ausdifferenzierter Theorien und Verfahren moderner westslawistischer und internationaler Literaturwissenschaft.

#### Lektüre tschechischer literarischer Texte/Literaturverfilmung

Die Übung bildet eine Einheit mit dem Seminar zur tschechischen Literatur. Anhand ausgewählter und repräsentativer Originaltexte wird das Lektürespektrum erweitert. Am Beispiel von Verfilmungen literarischer Texte werden sprachliche Spezifika, historische und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie Grundfragen der Intermedialität behandelt.

#### Teilnahmevoraussetzungen

Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR

#### Literaturangabe

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

#### Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2SWS)
	Seminar "Tschechische Literatur und Kultur II" (2SWS)
	Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1011	Wahlpflicht

### Modultitel **Auslandsaufenthalt**

**Modultitel (englisch)** Stay Abroad

**Empfohlen für:** 5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

#### Lehrformen

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Westslawistik

**Ziele** Die Studierenden können geschriebene und gesprochene polnische oder tschechische Texte verstehen und sich flüssig und zusammenhängend zu verschiedensten Themen äußern (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie orientieren sich im Studien- und Lebensalltag sowie der Westslawistikausbildung des Gastlandes und können über ihre praktischen Erfahrungen in interkultureller Kommunikation und im Alltag des Gastlandes reflektieren.

**Inhalt** fachwissenschaftlich relevante Lehrveranstaltungen zur Sprachwissenschaft und/oder Literaturwissenschaft/Kulturgeschichte sowie sprachpraktische Kurse für Fortgeschrittene entsprechend studiertem Fach nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul 04-072-1008 oder vergleichbare Kenntnisse

**Literaturangabe** keine

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung:** Auslandsstudienbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthaltes), mit Wichtung: 1



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1012	Wahlpflicht

### Modultitel **Berufsfeldbezogenes Praktikum**

**Modultitel (englisch)** Internship

**Empfohlen für:** 5. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik  
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • B.A. Westslawistik

**Ziele** Die Studierenden kennen eines oder mehrere einschlägige Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben, wenden erlerntes Theoriewissen sowie erworbene Schlüsselqualifikationen in der Praxis an und reflektieren über das Verhältnis von Theorie und beruflicher Praxis.

**Inhalt** Praktische Tätigkeit in verschiedenen Einsatzbereichen (in Absprache mit der Studienberatung)

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** keine

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 6 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:**  
1



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1013	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Projekt: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Project: Academic Work in West Slavonic Studies
<b>Empfohlen für:</b>	5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der westslawistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und wenden diese bei der Bearbeitung des von ihnen gewählten Themas des Referats an. Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen ihres Fachgebietes verstehen sowie das Thema ihrer Forschungen in der Fremdsprache (Polnisch oder Tschechisch)schriftlich und mündlich zusammenfassend darstellen (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kolloquia begleiten und unterstützen die Arbeiten der Studierenden sowohl theoretisch reflektierend als auch praktisch. Sie führen gezielt - insbesondere auch im Hinblick auf die Bachelorarbeit - an Forschungstätigkeit, auch in Gruppenarbeit, weiter heran. Diskutiert werden konkrete, mit den bearbeiteten Themen verbundene sprach- und literaturwissenschaftliche sowie kulturgeschichtliche und landeskundliche Fragen, der jeweilige Forschungsstand, inhaltliche, theoretische und methodologische Probleme sowie eigene Beobachtungen und Ergebnisse der Teilnehmenden.</li> <li>- Produktion von polnischen/tschechischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten (insbesondere Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturgeschichte) mit entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Polnischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und Teilnahme an einem der Module 04-072-1008 und -1010



**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2SWS)



# Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1014	Wahlpflicht

## Modultitel Grundlagen der Komparatistik

**Modultitel (englisch)** Introduction to Comparative Studies

**Empfohlen für:** 6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik  
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Sprachvergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kontrastive Textarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- B.A. Sorabistik

**Ziele**

Die Studierenden können die Geschichte und die zentralen Arbeitsfelder der vergleichenden Literaturwissenschaft erläutern, wobei der typologische Vergleich im Mittelpunkt steht. Dementsprechend sind sie in der Lage, Texte aus unterschiedlichen Literaturen unter systematischen und historischen Gesichtspunkten kontrastiv zu reflektieren und sie in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen.

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der synchron-vergleichenden Linguistik und ihre Zusammenhänge mit dem Fremdsprachenerwerb darlegen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten Beispielen die wichtigsten sprachlichen Besonderheiten des Polnischen / Tschechischen im Vergleich zum Deutschen zu beschreiben und zu analysieren. Sie können mit slawischen und deutschen Sprachkorpora umgehen. Sie können ihr Wissen über die systemhaften Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Polnischen / Tschechischen in ihren eigenen Sprachgebrauch in der Zielsprache übertragen und sind in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt**

- Diachron und synchron vergleichende Literaturwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung slawistischer Sehweisen. Fokussiert werden die grundlegenden theoretischen und methodologischen Zugänge zu zentralen literaturkomparatistischen Arbeitsbereichen (wie Einfluss- und Rezeptionsforschung, Motivforschung und Imagologie, literarische Übersetzung, Intermedialität, Epistemologie, Periodisierung) sowie für den mitteleuropäischen



Bereich spezifische komparatistische Aspekte.

- Sprachstrukturen des Polnischen und Deutschen und/oder des Tschechischen und Deutschen werden aufeinander bezogen und synchron miteinander verglichen. Spezifische Probleme werden in ausgewählten Beispielen und Beiträgen der Studierenden vertiefend behandelt.

- Medien- und Gebrauchstexte des Polnischen / Tschechischen und Deutschen werden unter verschiedenen Gesichtspunkten miteinander verglichen, ihre sprachlichen Merkmale systematisierend gegenübergestellt und die aus diesen Vergleichen gewonnen Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion und Reproduktion transferiert.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse des Polnischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

**Literaturangabe**

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)
	Übung "Kontrastive Textarbeit" (2SWS)



## Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) (ab SS 2013)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1016	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Selected Aspects of Czech-German Translation
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Slavistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)</li> <li>• B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch</li> <li>• Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Tschechisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen tschechischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert.</li> <li>- Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch</li> <li>- Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.



**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Kolloquium oder im Seminar*

	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)